

Centre Number						Candidate Number				
Surname										
Other Names										
Candidate Signature										



General Certificate of Secondary Education
Higher Tier
June 2014

German

46652H

Unit 2 Reading

H

Monday 19 May 2014 9.00 am to 9.50 am

You will need no other materials.

Time allowed

- 50 minutes

Instructions

- Use black ink or black ball-point pen.
- Fill in the boxes at the top of this page.
- Answer **all** questions.
- You must answer the questions in the spaces provided. Do not write your answer outside the box around each page or on blank pages.
- Answer the questions in **English**.
- Do all rough work in this answer book. Cross through any work you do not want to be marked.

Information

- The marks for questions are shown in brackets.
- The maximum mark for this paper is 45.
- You must **not** use a dictionary.

For Examiner's Use	
Examiner's Initials	
Page	Mark
2/3	
4/5	
6/7	
8/9	
10/11	
12/13	
14/15	
16/17	
18	
TOTAL	

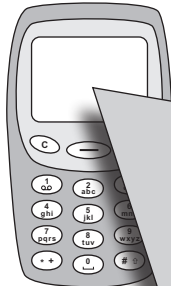


J U N 1 4 4 6 6 5 2 H 0 1

Answer **all** questions in **English** in the spaces provided.

Text messages

1 You receive these text messages.



Meine Lieblingsgruppe
spielt nächsten Monat
im Stadion. Soll ich
Karten kaufen?

Andreas



Ich muss eine neue
Hose kaufen. Kommst
du mit?

Bettina



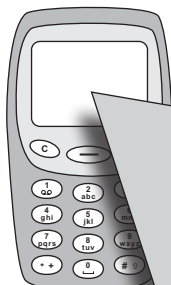
Heute Abend bleibe ich
zu Hause. Es gibt eine
tolle Tiersendung im
Fernsehen.

Carina



Mein Urlaub war toll.
Wir hatten die ganze
Zeit gutes Wetter.

Detlev



Ich muss am Samstag
arbeiten. Ich kann
leider nicht kommen.

Emilia



Ich habe eine Eins
in der Mathearbeit!
Fantastisch!

Frank



Write the correct initial in each box, e.g. for Andreas, write **A**, for Bettina, write **B**, etc.

Who ...

1 (a) ... wants to buy some clothes? **[1 mark]**

1 (b) ... has done well at school? **[1 mark]**

1 (c) ... wants to go to a concert? **[1 mark]**

1 (d) ... wants to watch TV? **[1 mark]**

Turn over for the next question



Relationships

2 These people are writing about marriage.

Anke:	Ich will heiraten und viele Kinder haben.
Susanne:	Mein Mann und ich sind getrennt.
Charlotte:	Mein Verlobter und ich heiraten bald.
Wanda:	Heiraten will ich nicht. Ich möchte lieber allein leben.
Maria:	Ich wohne mit meinem Freund zusammen. Vielleicht heiraten wir in der Zukunft.
Petra:	Mein Mann war schon einmal verheiratet und hat drei Kinder. Sie sind sehr lieb.

Write the initial letter of the person's name in each box, e.g. for Anke, write **A**, for Susanne, write **S**, etc.

Who ...

2 (a) ... intends to remain single? [1 mark]

2 (b) ... is getting married soon? [1 mark]

2 (c) ... wants a big family? [1 mark]

2 (d) ... is separated? [1 mark]



Turn over for the next question

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

4

Turn over ►



Leisure

3 You read this article about the musician Stefan Meyer.

Stefan Meyer und seine Band



Im Sommer sind in Deutschland in den Fußgängerzonen unserer Städte fast immer Musiker zu finden. Sie schaffen dort eine schöne Atmosphäre. Stefan Meyer und seine Band gehören zu diesen Musikern.

Stefan:

„Ich habe überall in Europa gespielt und habe deswegen meine Fremdsprachen verbessert. In der Schule hatte ich immer eine schlechte Note in Französisch. Jetzt kann ich alles verstehen. Ich habe auch etwas Italienisch gelernt.“

„In der Band sind vier Personen. Wir spielen meistens klassische Musik, aber in einem modernen Stil. Das gefällt den Leuten.“

Ab Freitag kann man Stefan Meyer und seine Band in der Fußgängerzone in Köln hören. „Wir bleiben eine Woche dort“, sagt Stefan.

3 (a) At what time of the year are you likely to hear Stefan Meyer and his band? [1 mark]

.....

3 (b) In what part of the town are they likely to be playing? [1 mark]

.....



3 (c) What does Stefan say about his French?

3 (c) (i) In school

[1 mark]

.....

3 (c) (ii) Now

[1 mark]

.....

3 (d) Why do people like the band's music? Mention **two** details.

[1 mark]

.....

.....

3 (e) Which city is Stefan's band playing in next? Give the English name for it.

[1 mark]

.....

Turn over for the next question

6

Turn over ►



Holidays

4

A German friend writes about a disastrous journey.

Letzten Monat wollte ich mit meiner Tochter nach Amerika fliegen.

Freunde in Washington haben uns und wir wollten bei ihnen übernachten.

Wir freuten uns darauf, die Sehenswürdigkeiten zu .

Ich hatte die Flugkarten von dem abgeholt und wir waren reisefertig.

Aber am Flughafen gab es eine Katastrophe. Meine Tochter hatte ihren Reisepass vergessen und durfte nicht mit. Ich musste fliegen.

[4 marks]

Fill in the gaps in the text with words from the table.

Write the correct letter in each box.

A	allein
B	besichtigen
C	eingeladen
D	fahren
E	gegangen
F	Rathaus
G	Reisebüro
H	zusammen



Turn over for the next question

DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED

4

Turn over ►



A railway journey

5 You read a leaflet from the German Railway about the Inter-City-Express (ICE) train.

 DB**Der ICE – die schnelle Business-Verbindung****Zeit ist Geld**

Schnelligkeit ist bei Geschäftsreisen wichtig. Deshalb ist der ICE von München nach Frankfurt in nur 3 Stunden 20 Minuten und von Berlin nach Frankfurt in nur 3 Stunden 49 Minuten besonders gut fürs Business.

Speisen und Getränke

Müsli, frische Brötchen, Kaffee, Tee und Saft. In der 1. Klasse können Sie in Ruhe an Ihrem Platz frühstücken. Reisende in der 2. Klasse können ein Essen im Buffet-Wagen bekommen. Abends, auf der Rückfahrt, bieten wir allen Reisenden ein warmes Essen an. In der 1. Klasse sind Speisen und Getränke kostenlos.

Zeitungen

Für unsere Gäste in der 1. Klasse halten wir eine Auswahl an Tageszeitungen bereit. Gäste der 2. Klasse können Zeitungen von unserem Service-Team kaufen.

ICE-Service

Wir bieten:

- Laptop-Anschlüsse an vielen Plätzen
- Alle Plätze können reserviert werden
- Kleinkinderabteil für Reisende mit Kindern



Read the sentences.

If you think the sentence is true, write **T** in the box.

If you think the sentence is false, write **F** in the box.

If you think the information is not in the text, write **?** in the box.

5 (a) The leaflet advertises a fast connection between Munich and Berlin. [1 mark]

5 (b) Meals are served to all passengers at their seat. [1 mark]

5 (c) An evening meal is available on the return journey. [1 mark]

5 (d) There is a luggage service for first-class passengers. [1 mark]

5 (e) All passengers can obtain a newspaper on the train. [1 mark]

5 (f) It is not permitted to take children on this train. [1 mark]

5 (g) Passengers can order a taxi to meet them when the train arrives. [1 mark]

7

Turn over ►



Living at home

6 You read this article in a magazine.

Hotel Mama

Ein neuer Trend hat sich in den letzten Jahren in Deutschland entwickelt. Immer mehr junge Erwachsene wohnen heute länger bei ihren Eltern als früher. Ein voller Kühlschrank, frische Wäsche, eine billige Miete – das sind die Gründe, warum junge Leute das Elternhaus nicht verlassen wollen. Aber in anderen Ländern, wie zum Beispiel Italien, ist es dagegen ganz normal, lange mit den Eltern unter einem Dach zu leben.

Wie die Statistik zeigt, ist das "Hotel Mama" vor allem bei jungen Männern beliebt.

Benjamin Heitfeld ist 23 Jahre alt. Auch er wohnt noch bei seinen Eltern. „Es geht mir eigentlich sehr gut zu Hause,“ sagt er. „Im Moment denke ich noch nicht daran, meine eigene Wohnung zu finden. Meine Freunde haben oft Probleme mit ihren Eltern gehabt und sind ausgezogen. Aber ich komme gut mit meinen Eltern aus.“

Ab und zu hilft Benjamin im Haushalt, aber den Großteil der Arbeiten zu Hause machen seine Mutter und sein Vater. Auch Benjamins Freunde sind gern gesehene Gäste.

Write the correct letter in each box.

6 (a) Which of the following is **not** mentioned in the first paragraph as a reason for continuing to live at home?

A	Shopping for food
B	Doing your washing
C	Cleaning the house

[1 mark]



6 (b) In other countries,

A	young people move out of the family home much earlier.
B	it is accepted that young people will live with their parents.
C	setting up home on one's own is too expensive.

[1 mark]

6 (c) According to the article, this trend applies

A	to women more than men.
B	to men more than women.
C	to men and women equally.

[1 mark]

6 (d) Benjamin Heitfeld

A	is not planning to leave home in the near future.
B	has not been able to find a suitable flat.
C	has problems living with his parents.

[1 mark]

6 (e) In the Heitfeld household,

A	Benjamin does an equal share of the household jobs.
B	Benjamin's parents do the majority of the work.
C	Benjamin is not allowed to bring friends home.

[1 mark]

5

Turn over ►



In a holiday brochure

- 7 You read this description of a cycling tour along the River Danube from the town of Passau to Vienna.

Radwandern leicht gemacht.

Der Donau-Radweg von Passau nach Wien ist eine der schönsten Radrouten in Europa.

Die Landschaft auf der ganzen Route ist schön und es gibt sehr viele historische Gebäude zu sehen. Für Familien, für Radwanderer mit vielem Gepäck und für Personen, die bisher noch keinen Radurlaub gemacht haben, ist das ein wunderbares Erlebnis.

Von Passau nach Wien sind es 330 km. Aber das kann man ohne Schwierigkeiten schaffen: Fast die ganze Route am Fluss entlang ist flach. Die Fahrradwege sind so breit, dass mehrere Radfahrer nebeneinander fahren können. Wenn man von Passau nach Wien fährt, hat man auch noch den Vorteil, dass man meistens den Wind im Rücken hat. Man kann auf beiden Seiten der Donau fahren. Um die Seite zu wechseln, benützt man am besten die kleinen Fähren.

Die Route bietet eine große Auswahl an Gasthäusern an, wo man unterwegs einen Imbiss zu sich nehmen kann. Auch ohne im Voraus zu reservieren, kann man preiswerte Übernachtungen bekommen. Die meisten Personen starten ihre Tour am Wochenende in Passau. Wenn man während der Woche losfahren kann, fährt man ruhiger und kommt einfacher an ein Bett.



Which **four** sentences are correct?

Write the letters in the boxes.

A	There are a lot of sights to see on the way.
B	You should be an experienced cyclist to undertake this tour.
C	The cycle tracks are rather narrow.
D	If you cycle from Passau to Vienna, the wind is usually behind you.
E	There are cycle tracks on both sides of the river.
F	There are not many places to stop for refreshments.
G	You should always book your hotels before you start the tour.
H	It is better if you are able to start the tour during the week.

[4 marks]

Turn over for the next question

4

Turn over ►



In the newspaper**8**

You read this article.

Eltern sein, ist keine leichte Aufgabe

Jessika Hulbert und ihr Mann haben 25 Jahre Erfahrung als Eltern.

Der älteste Sohn, Ben, hat sich zu viel mit elektronischen Geräten – Handys, iPods usw. – beschäftigt. Jessika meint, das war der Grund, warum er sein Universitätsstudium aufgegeben hat. Deshalb sind Jessika und ihr Mann mit den anderen Kindern strenger gewesen.

Frau Hulbert meint auch, dass die Kinder bei der Hausarbeit mithelfen sollten – mehr als ihre Freunde. „Das muss so sein, wenn man Mitglied in einer Familie ist“, meint Jessika. Ihr Sohn, Raphael (15), muss die Spülmaschine leeren und die Mülltonne auf die Straße stellen. Er bekommt dreißig Euro pro Woche Taschengeld. Wenn er mehr haben will, muss er weitere Arbeiten im Haushalt machen.

Jessika: „Gestern habe ich unserem jüngsten Sohn, Lennard, gesagt, dass er ins Bett gehen muss. Fünf Minuten später spielte er immer noch mit seinen Spielzeugen. Ich habe ihm die Spielzeuge bis zum Wochenende weggenommen.“

„Meine Hauptregel heißt: Nein sagen, und dabei bleiben“, sagt Jessika.

8 (a) In Jessika's opinion, what was the result of Ben's interest in electronic gadgets?

[1 mark]

.....

8 (b) How did the Hulberts bring up their other children?

[1 mark]

.....

8 (c) (i) In what way do the Hulbert children differ from their friends?

[1 mark]

.....



8 (c) (ii) What reason does Frau Hulbert give for this? **[1 mark]**

.....

8 (d) What **two** jobs is Raphael expected to do? **[1 mark]**

1

2

8 (e) How can Raphael earn more pocket money? **[1 mark]**

.....

8 (f) Why did Jessika punish Lennard yesterday? **[1 mark]**

.....

.....

8 (g) What **exactly** was the punishment? **[1 mark]**

.....

.....

8 (h) According to Jessika, what **exactly** is her main rule in dealing with her children? **[1 mark]**

.....

Turn over for the next question



A postcard

- 9 A German friend has sent you this postcard from Vienna.



- 9 (a) Why is your friend apologising to you?

[1 mark]

.....

- 9 (b) What is the reason for this?

[1 mark]

.....

END OF QUESTIONS

2



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**



There are no questions printed on this page

**DO NOT WRITE ON THIS PAGE
ANSWER IN THE SPACES PROVIDED**

Acknowledgement of copyright-holders and publishers

Permission to reproduce all copyright material has been applied for. In some cases, efforts to contact copyright-holders have been unsuccessful and AQA will be happy to rectify any omissions of acknowledgements in future papers if notified.

Questions 3 and 9, photographs © Thinkstock

Copyright © 2014 AQA and its licensors. All rights reserved.

